



*wichtig!*

Impressum  
Herausgeber: Gemeinde Thüringen  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Witwer  
Redaktion: Mag. Alexander Thaler  
Tel. 2211, Fax 2211-1, gemeinde@thueringen.at, www.thueringen.at

*Bi üs do z' Thürig*

### Kostenlose Energieberatung

Bertsch Gebhard Ökoberatung  
Raiffeisenstraße 58  
6713 Ludesch  
Vor Anmeldung unter: 5550 23666  
E-Mail: g.bertsch@oekoberatung.at

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

09.02.2017	Dr. Zerlauth
10.02.2017	Dr. Sauerwein
11.02.2017	Dr. Walch
12.02.2017	Dr. Walch
13.02.2017	Dr. Maier
14.02.2017	Dr. Zerlauth
15.02.2017	Dr. Schmidbauer
16.02.2017	Dr. Zerlauth
17.02.2017	Dr. Maier
18.02.2017	Dr. Maier
19.02.2017	Dr. Maier
20.02.2017	Dr. Sauerwein
21.02.2017	Dr. Walch
22.02.2017	Dr. Schmidbauer
23.02.2017	Dr. Zerlauth

<b>Dr. Maier</b>	<b>05550 / 33400</b>
<b>Dr. Sauerwein</b>	<b>05525 / 63870</b>
<b>Dr. Schmidbauer</b>	<b>05550/21300</b>
<b>Dr. Walch</b>	<b>05525 / 62393</b>
<b>Dr. Zerlauth</b>	<b>05550 / 2208</b>

Suche **3-Zimmer-Wohnung** oder **kleines Haus** in Thüringen zu mieten. Tel. Nr. 0664/253 67 34

Suche **Reinigungskraft** für ca. 3-4 Stunden wöchentlich. Norbert Tscholl, Faschinastraße 4  
Telefon: 0664/73371464 oder 50/21198

Die nächste Ausgabe von „Bi üs do z' Thürig“ erscheint am 23.02.2017. Unterlagen für Beiträge sind bis 16.02.2017 unter [gemeinde@thueringen.at](mailto:gemeinde@thueringen.at), (Tel.Nr. 2211) im Gemeindeamt einzureichen.

**Mitteilung der Gemeinde Thüringen Nr. 03/2017** Zugestellt durch Post.at.  
**Amtliche Mitteilung. Donnerstag, 09.02.2017.**

### Ein schönes Märchenfest an den Feuerschalen

„Willkommen im Märchenland“ heißt es in diesem Kindergartenjahr in Thüringen. Viele Märchen haben wir bereits gehört und auch dazu gespielt. Ein ganz besonderer Höhepunkt war aber unser Märchenfest am Feuer. Endlich hatten wir Gelegenheit, die extra für uns gebaute Feuerschale von Roland Scap und den geschenkten Feuerkorb von Jürgen Fuchs einzuweihen. Vielen lieben Dank an die beiden Männer, die uns halfen nachdem die alte Feuerschale plötzlich verschwunden war! Bei strahlendem Sonnenschein erzählten wir den Kindern „Rotkäppchen“. Sie tanzten, bastelten sich ein rotes Käppchen und spielten „Wer hat Angst vorm bösen Wolf?“ Im Anschluss gab es zur Jause natürlich einen selbstgekochten Märchenpunsch. Es war für uns ein sehr eindrucksvoller Vormittag.



Das Kindergartenteam

### Familiäre Konflikte im pflegerischen Kontext lösen

#### Vortrag der Reihe „Pflege im Gespräch“

Eine schwere Erkrankung eines Familienangehörigen belastet nicht nur einen Menschen, sondern alle Familienmitglieder und deren Beziehungen untereinander. Im Vortrag werden typische „Familiendynamiken“ vorgestellt, in die Familien bei der Erkrankung eines Familienmitglieds hineingeraten können, aber auch Möglichkeiten, wie sich belastende Verhaltenskonstellationen in Familien vermeiden lassen.

**Referent:** Johannes Staudinger, Sozialpädagoge

**Donnerstag 23.02.2017, Pfarrsaal Thüringen, um 19.45 Uhr, Eintritt: EUR 5,00**

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei:

MoHi Blumeneegg, EL Otto Mayr, T 0650 / 4386477.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen im Rahmen von „Pflege im Gespräch“ finden Sie auf der Homepage [www.connexia.at](http://www.connexia.at).



### Erste Jahreshauptversammlung im neuen Feuerwehrhaus

Die 122. Jahreshauptversammlung der 1884 gegründeten Feuerwehr Thüringen war eine ganz Besondere: Erstmals lud Kommandant Karl-Heinz Beiter seine 76 Wehrkameraden und zahlreiche Gäste dazu in das im Vorjahr eröffnete neue Feuerwehrhaus.

Die Eröffnung desselben am 3. September 2016 war natürlich der Höhepunkt des Jahres - aber auch sonst gab es bei der JHV einiges zu berichten über die Aktivitäten der Thüringer Wehr. 800 unentgeltliche Einsatzstunden haben die Wehrmänner und -frauen bei insgesamt 22 Einsätzen geleistet. Von einem Dachstuhlbrand und ein paar nach Schlagwettern überfluteten Kellern abgesehen, blieb aber von großen Feuersbrüsten und Hochwassereinsätzen, wie sie in den Jahren zuvor immer wieder vorgekommen waren, verschont.

Einen guten Teil seines Jahresberichtes überließ Kommandant Beiter heuer seinen Wehrkameraden, die jeweils Auskunft über die Geschehnisse in ihrem Bereich gaben. Besondere Beachtung fand dabei unter anderem auch der Bericht von Gerhard Burtischer, der bereits seit 20 Jahren - das ist Rekord im Vorarlberger Feuerwehrwesen - für die Betreuung der Jugendmannschaft zuständig ist.

Sigi Eller, dessen 44. (!) Sitzungsprotokoll der letzten Jahreshauptversammlung wieder einstimmig angenommen wurde, erhielt dafür Extraapplaus.

Verschiedene Referenten berichteten auch mit Filmbeiträgen über die erfolgreiche Teilnahme an diversen Wettkämpfen, Übungen und Schulungen - für die insgesamt 2500 Stunden aufgewendet worden sind. Weiters über Grußbotschaften der Pfadfinder, des Musikvereins, von Diakon Martin Sutter, dem Obmann der Bergrettung Raggal Bernhard Bickel, des neuen Kommandanten der Polizei Thüringen Johannes Berchtel und des Feuerwehr-Bezirksvertreters Florian Beiser.

#### Höhepunkt der Jahreshauptversammlung waren die Ehrung verdienter Kameraden:

Ehrenmitglied Johann Bitsche ist bereits seit 60 (!) Jahren bei der Feuerwehr, Thomas Sturm seit 25 Jahren. Kommandant Karl-Heinz Beiter dankte den Jubilaren namens der Kameraden, Bürgermeister Harald Witwer gratulierte und dankte namens der Gemeinde. Florian Beiser überbrachte die Glückwünsche von Landeshauptmann Markus Wallner und Landesfeuerwehrkommandant Hubert Vetter.

#### Nachwuchs: Drei neue Feuerwehrleute angelobt

Einiges noch vor sich haben Leonie Tschann, Matthias Hackhofer und Stefan Simikic, wenn sie auch einmal solche Jubilars-Ehrungen erleben wollen: Sie wurden, nachdem sie die Grundausbildung erfolgreich absolviert haben, von Kommandant Karl-Heinz Beiter als ordentliche Mitglieder der Feuerwehr Thüringen angelobt.

Geehrt wurden traditionell auch jene Kameraden, die sich durch besonders eifrigen Probenbesuch auszeichnen konnten.

Nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung lud Kommandant Karl-Heinz Beiter alle Kameraden noch zum gemütlichen Beisammensein, das eifrig genutzt wurde, um Freundschaften zu pflegen, neue Pläne zu schmieden und so manche Anekdote aus dem Feuerwehrgeschehen der vergangenen Jahre noch einmal aufleben zu lassen.





## LEADER-Kleinprojekte für Vereine, Initiativen und Privatpersonen



Sie haben eine tolle Idee für ihre Region, brauchen zur Umsetzung aber das nötige Kleingeld? Dann versuchen Sie es doch mit LEADER.

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur innovativen Entwicklung von ländlichen Regionen. Ein wesentlicher Bestandteil ist der Bottom-up-Ansatz getreu dem Sprichwort „BürgerInnen gestalten ihre Heimat“. Zur Stärkung dieses Gedankens sucht die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz gezielt nach Vereinen, Initiativen und Privatpersonen mit zukunftsweisenden Ideen.

Damit diese Ideen nicht nur Träume bleiben, gibt es speziell für Kleinprojekte (Budgetumfang max. € 5.700) eine LEADER-Förderung von 80 % des Gesamtbudgets. So können auch Menschen und Organisationen mit kleineren innovativen Projekten, aber ohne viel Eigenkapital ihre Ideen verwirklichen. Für nähere Informationen und ein erstes Gespräch steht die Geschäftsstelle der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz in der Bahnhofstraße 19 in Rankweil gerne zur Verfügung.

homepage: [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at)

e-mail: [office@leader-vwb.at](mailto:office@leader-vwb.at)

telefon: 05522/22211

## LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

### Herzlichen Glückwunsch!



zum 97. Geburtstag an  
Frau Elisabeth Winkler.



zum 90. Geburtstag an  
Frau Johanna Klement.

## e5 Aktion- Vorort-Stromberatung 2017 – Mitmachen zahlt sich aus!



Die e5-Teams der Energieregion Blumenegg haben für Sie ein einmaliges Beratungsangebot entwickelt, das Ihnen dabei hilft, unnötige Kosten und wertvolle Energie einzusparen. Anmeldung bis 31. März 2017 in Ihrem Gemeindeamt möglich.

### Zur Vorort-Stromberatung anmelden und profitieren!

Es gibt zwar viele allgemeine Tipps, wie man Strom einsparen kann, allerdings ist jeder Haushalt anders: Der Stromverbrauch hängt zum einen vom individuellen Verhalten und zum anderen von den vorhandenen Elektrogeräten ab. Durch eine persönliche Stromberatung erfahren Sie praxisnah, welche konkreten Einsparpotentiale in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus schlummern. Konkrete Empfehlungen des Beraters helfen Ihnen dabei Ihren Verbrauch und somit die Kosten zu senken. Auch wenn Fragen zu Photovoltaikanlagen auftauchen, unterstützt Sie der Energieberater gerne mit praktischen Tipps, z.B. wie der selbst produzierte Strom besser genutzt werden kann, oder ob sich Ihr Standort für eine eigene Anlage überhaupt eignet.



Foto: Fotolia, Sergey Nivens

### Fast geschenkt!

Die Stromberatung mit einem Gesamtwert von rund Euro 240,- wird von fachkundigen und unabhängigen Energieberatern des Energieinstitut Vorarlberg durchgeführt. Sie selbst bezahlen lediglich Euro 40,- Selbstbehalt, den Rest finanzieren die e5-Gemeinden der Energieregion Blumenegg sowie die Energieberatungsstelle des Landes Vorarlberg.

### Anmeldung

Eine Anmeldung zur Vorort-Stromberatung ist ab sofort bis spätestens 31. März 2017 möglich. Anmelden können Sie sich direkt im Gemeindeamt, oder Sie füllen das Anmeldeformular auf, der Gemeinde-Homepage aus. Nutzen Sie dieses einmalige Angebot.



## Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer traditionellen Faschingsveranstaltung ein:

„Einmal Lachen ist besser als zehnmahl Medizin nehmen“

Gemeinsam wollen wir mit **Adolf, Franz und Gerhard** lachen, tanzen, singen ..., einfach miteinander fröhlich sein!

Wir treffen uns am **„Schmutzige Donschtig“**,

**23. Februar 2017**

**um 14.30 Uhr im Pfarrsaal in Thüringen.**

Ab 14.00 Uhr erwarten wir Sie und freuen uns darauf, Sie begrüßen zu dürfen.

Ihr **Krankenpflegeverein Thüringen**



## (D)ein Blick hinter die Kulissen – Die „Nacht der Ausbildungsbetriebe“

### 21 Unternehmen stellen sich und ihre Ausbildungsmöglichkeiten vor

21 Mitgliedsbetriebe der „Lehre im Walgau“ verlängerten am Mittwoch den 25. Jänner 2017 ihre Öffnungszeiten und hießen allen Interessierten bei sich „daheim“ willkommen. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Eltern nutzten die Gelegenheit, um sich über die unterschiedlichen Unternehmen und Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren. Die Veranstalter freuten sich über das große Engagement und viele interessierte Besucher.

### „Firmenluft schnuppern“ und „sälb wärkla“

Viele Lehrstellensuchende, Eltern und anderweitig Interessierte nutzten diese Chance,



um einen Blick hinter die Kulissen der 21 teilnehmenden Betriebe zu werfen. Ob Werkstatt, Produktionshalle, Büro oder Verkaufsbereich: das Angebot für die Teilnehmenden war vielfältig und überall gab es etwas zu entdecken und auszuprobieren. So wurde zum Beispiel gemeinsam gefliest und lackiert oder unter Aufsicht geschweißt und gedreht. Das eine oder andere bisher verborgene Talent konnte dabei entdeckt werden.

### Zukünftige Lehrlinge und Unternehmen treffen aufeinander

Zentral ist zudem der direkte Kontakt zum Unternehmen: Lehrlinge, Ausbilder und Geschäftsführer waren vor Ort, um allen Interessierten Rede und Antwort zu stehen. Projektleiterin Daniela Gmeiner ist überzeugt: „Das ist das Besondere an der Nacht der Ausbildungsbetriebe - Du bekommst nicht nur echte Insider-Einblicke sondern triffst zukünftige Arbeitskollegen, Ausbilder und Chefs und merkst gleich, wo die Chemie stimmt.“



### Gemeinsam für die gute Lehrausbildung im Walgau

Die Lehrbetriebe sind sich ihrer großen Verantwortung für den Erhalt des hohen Stellenwertes der Lehrausbildung im Walgau bewusst und setzen alles daran, dieser gerecht zu werden. Für die Unternehmen in der Region ist die Nacht der Ausbildungs-



betriebe eine tolle Chance, sich zu präsentieren, zu informieren und viele Besucher gleichzeitig anzusprechen – insbesondere den potenziellen Fachkräfte-Nachwuchs. „Für uns ist das eine gute Gelegenheit, den Jugendlichen die Berufe näher zu bringen“, meint Sandro Preite, von Preite Verputz & Trockenbau in Bürs, „bis dahin können sich viele nur wenig darunter vorstellen.“ Von den Besuchern kommen dementsprechend sehr positive Rückmeldungen über den Info-Gehalt und die Vielfältigkeit der Veranstaltung. Die Unternehmen wissen: einzeln ist es schwierig, diese Art von Präsenz zu schaffen. Das funktioniert nur durch den Zusammenschluss.



## Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2017/2018

**Mittwoch, 15.3.2017**

**zwischen 14:00 und 16:30 Uhr**

**im Kindergarten Thüringen**

Alle in der Gemeinde gemeldeten Kinder erhalten noch eine Einladung mit der genauen Anmeldezeit, damit lange Wartezeiten möglichst vermieden werden. Wir bitten trotzdem, sich auf Verzögerungen einzustellen.

Zur Anmeldung benötigen wir die Geburtsurkunde eures Kindes, die Sozialversicherungsnummer und freuen uns, wenn ihr euer Kind mitbringen könnt.

**Für Eltern der 3-jährigen Kinder:** bitte berücksichtigen, dass der Eintritt in den Kindergarten einen regelmäßigen Kindergartenbesuch am Vormittag voraussetzt und das Kind über die körperliche (Kind muss trocken sein), emotionale und soziale Reife verfügen sollte. Aus diesem Grund wird es für alle angemeldeten 3-jährigen einen Probemonat geben.

Das Kindergartenteam



Büürs do z Thüring